

Vortrag über Klimawandel stößt auf großes Interesse

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe hatten der BDN und die Bücherei in Hadersleben zu einem spannenden Thema eingeladen

HADERSLEBEN/HADERSLEV

Die von der Kieler Universitätsgesellschaft angereichte Professorin Dr. Natascha Oppelt hielt am Donnerstag einen Vortrag zum Thema „Tümpel in der Arktis – wenn das Eis schmilzt“. Der Vortrag in der Deutschen Bücherei in Hadersleben wurde in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN) veranstaltet.

Dass sich damit viele Zuhörer angesprochen fühlen, zeigte sich, als immer mehr Gäste in die Deutsche Bücherei strömten, doch schnell waren noch weitere Stühle dazugestellt, und Frau Oppelt konnte beginnen.

Die Referentin leitet die Arbeitsgruppe „Earth Observation and Modelling“ am Institut für Geografie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie war zu Forschungszwecken mit an Bord des Schiffes Polarstern, das im Juni 2017 mit einer Eisscholle in der zentralen Arktis kollidiert ist. Ihr Hauptaugenmerk galt hier den Tümpeln in der



Vortrag über Arktis in der Bücherei

FOTO: MONIKA KNUTZEN

Arktis. Diese bilden sich auf den Eisschollen, wenn während des arktischen Sommers die Sonneneinstrahlung stärker auf das Meereis trifft.

Für Professorin Oppelt und ihre Kollegen sind diese Tümpel sehr interessant, da sich hier viel erforschen lässt: Wie viel schneller schmilzt das Eis, wenn sich bereits Tümpel gebildet haben? Welche Bedeutung hat das Plankton im Eis? Was bedeutet das für die Nahrungskette? Warum gibt es so starke Schwankungen bei der Ausdehnung des Eises? Wie kann man mithilfe der Technik

die Tümpelbildung überwachen und darstellen?

Dass ihre Arbeit sehr anstrengend und nicht ungefährlich ist, wurde während des Vortrags nicht verhehlt: Die so harmlos klingenden Tümpel können durchbrechen und die Forscher ins Eismeer stürzen, Eisbären stellen eine fortwährende Bedrohung dar, das zu leistende Arbeitspensum ist enorm, und im Ernstfall ist medizinische Hilfe fern.

Dennoch schloss Oppelt ihren Vortrag mit der Anmerkung, dass sie im kommenden Sommer wieder an Bord der

Polarstern sein wird, die sich momentan auf dem Weg in die Arktis befindet und dann ein Jahr lang mit dem Eis mitdriften wird, um so die Fahrt der Frahm (Nansens Schiff) nachzustellen.

Dass Oppelts Bedenken, den Vortrag bei gelöschtem Licht zu halten und so eventuell einige Zuhörer zu verlieren, völlig unbegründet war, zeigten die vielen Zuhörerfragen, teils schon während des Vortrags gestellt, aber

auch im Anschluss konnten die Gäste kein Ende finden und nutzten die Gelegenheit, eine so versierte Expertin zum Thema Klimawandel zu interviewen. Und wie es zum Ende schien, hatte der Abstecker in den Norden auch Professorin Oppelt gefallen. Ein großes Danke der Referentin für diesen interessanten Abend!

*Monika Knutzen,
Leiterin Bücherei
in Hadersleben*